****

**Presseinformation**

**KLB Klimaleichtblock GmbH**, Lohmannstraße 31, 56626 Andernach

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

04/17-05

KLB Klimaleichtblock GmbH

Von der Ähre bis zum Butterbrot

Grundschüler in Melsbach weihen ihr neues Hochbeet aus KLB-Leichtbeton ein

Regionales Engagement für Bildung und gesunde Ernährung: Pünktlich zum Frühlingsbeginn stiftete das Andernacher Unternehmen KLB Klimaleichtblock der Grundschule in Melsbach ein Hochbeet für den Schulgarten. Hier können die Schüler nun ihr eigenes Gemüse ziehen. Nach der Ernte wird dieses direkt in der Schulküche weiterverarbeitet – natürlich von den kleinen Gärtnern höchstpersönlich.

In Zeiten in denen Supermärkte beinahe rund um die Uhr geöffnet sind und fast alles – vom Brot bis zum veganen Brathähnchen – per Mausklick bestellbar ist, bleibt das Wissen über den Anbau von Lebensmitteln oft auf der Strecke. So wird seit Jahren kritisiert, dass viele Kinder nicht mehr lernen wie Nahrungsmittel eigentlich produziert werden. Dass diese nämlich nicht in der Fabrik entstehen oder – um zeitgemäß zu bleiben – einfach „aus dem Internet“ stammen. Auch das Wissen, dass man Brot selbst backen und Möhren in Eigenregie anpflanzen kann, scheint nicht mehr selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, dieser Entwicklung entgegenzusteuern. Das findet auch Michael Barde, Rektor der Grundschule im rheinland-pfälzischen Melsbach: „Wir bepflanzen unseren Schulgarten jedes Frühjahr zusammen mit Schülern und Eltern. Der Garten wird dann von den Schülern gepflegt und die Erträge verarbeiten wir schließlich gemeinsam in der Schulküche.“

Die (fast) höchste Form der Gartenkunst

Neben dem kleinen Getreide- und Kartoffelacker, wurde der Schulgarten in diesem Jahr um ein Hochbeet erweitert. Sponsor hierfür war der regionale Leichtbeton-Hersteller KLB Klimaleichtblock (Andernach). „Wir freuen uns natürlich so ein tolles Projekt unterstützen zu dürfen“, betont KLB-Geschäftsführer Andreas Krechting. Bereits ein paar Tage vorm großen „Frühjahrsputz“ im Schulgarten wurde das Hochbeet – bestehend aus KLB-Schalungssteinen – auf dem Gelände der Grundschule aufgebaut und mit entsprechendem Substrat befüllt. „Wir haben den Aufbau vor Ort übernommen“, erklärt Krechting, „generell kann aber jeder Zuhause relativ einfach sein eigenes Hochbeet bauen.“

Das Praktische an der Konstruktion von KLB: Die verwendeten Schalungssteine aus Leichtbeton werden in mehreren Reihen übereinander aufgebaut. So kann die Höhe des Hochbeetes problemlos auf die Größe der jeweiligen Nutzer abgestimmt werden. In Melsbach beispielsweise wurde das Beet in einer Höhe von 60 Zentimetern errichtet, damit alle Grundschüler ohne Mühe daran arbeiten können. Wichtig ist beim Aufbau zunächst eine ebene Fläche aus Lava oder Splitt anzulegen, damit die Außenwände auf einem stabilen Untergrund in Waage stehen. Für ein Hochbeet mit den Maßen 1 mal 1,50 Meter – wie im Melsbacher Schulgarten – werden je Lage 14 KLB-Schalungssteine benötigt: je 8 End- und 6 Normalsteine. Beim Aufbau ist vor allem auf rechtwinklig ausgebildete Ecken zu achten. Die weiteren Lagen bis zur gewünschten Höhe werden dann im Versatz aufgebracht. „Zur Verbesserung der Stabilität haben wir die drei Steinlagen in Melsbach komplett mit Lava-Granulat befüllt“, erläutert Krechting. Schutz vor unerwünschten Nagern bietet schließlich ein Drahtgitter am Boden des Beetes, welches zusätzlich mit durchlässigen Rasengittersteinen ausgelegt wurde. Zur Isolierung dient eine Noppenfolie, die auf der Innenwand des Beetes angebracht ist.

Bei der anschließenden Befüllung des Hochbeetes mit Substrat ist zu beachten, dass die unterste Schicht – zur Vermeidung von Staunässe – aus besonders durchlässigem Material bestehen sollte. Passend ist hier beispielsweise Lava-Granulat. Die mittlere Schicht wird mit Gartenabfällen und Grünschnitt aufgefüllt. Dieser gewährleistet in der späteren Pflanz- und Wachsphase nicht nur zusätzliche Nährstoffe, sondern gibt auch die sogenannte Verrottungswärme nach oben ab. So erhalten die jungen Pflanzen auch bei geringeren Temperaturen genug Wärme und wachsen deutlich schneller als im flachen Gartenbeet. Die obere Schicht im Hochbeet wird schließlich aus Pflanzerde oder bestenfalls aus speziell geeignetem Lava-Bims-Substrat gebildet.

Kleine Gärtner, große Köche, kreative Künstler

Pünktlich zum Durchbruch der ersten Sonnenstrahlen in diesem Jahr konnte das Hochbeet der Grundschule in Melsbach bepflanzt werden. In einer großen Wochenendaktion weihten Eltern und Schüler aber nicht nur das neue Beet ein, sondern brachten den gesamten Schulgarten „auf Vordermann“ – alte Buchsbüsche wurden entfernt und stattdessen die Erde umgegraben, um Platz für Nutzpflanzen zu schaffen. „Auf unseren zwei kleinen Äckern bauen wir in diesem Jahr Kartoffeln und Getreide an“, erläutert Rektor Barde. „Aus dem Getreide wollen wir schließlich selbst Brot backen – so lernt jeder den Weg von der Ähre zum Butterbrot kennen.“ Im Hochbeet dagegen pflanzten die Grundschüler Radieschen und Möhren an – natürlich auch für den Gebrauch in der Schulküche. Bei einer zweiten Gartenaktion folgen noch Bohnen. Außerdem soll das Hochbeet dann auch gestaltet werden. Die Schüler dürfen sich hier kreativ austoben und die grauen Leichtbeton-Steine in ein buntes Kunstwerk verwandeln. So kann sich Jeder genau da einbringen, wo seine Stärken liegen: als Gärtner, Koch oder Künstler.

Weitere Informationen zu Hochbeeten aus Leichtbeton können alle Garten- und Kinderfreunde direkt beim Hersteller KLB-Klimaleichtblock per Fax (02632–2577770) oder per E-Mail ([info@klb.de](mailto:info@klb.de)) anfordern.

ca. 5.300 Zeichen

Dieser Text ist auch online abrufbar unter www.klb-klimaleichtblock.de (Rubrik: News) oder unter www.dako-pr.de.

**Bildunterschriften**

**[17-05 Hochbeet]**

*Engagement in der Region: Der Andernacher Leichtbeton-Hersteller KLB Klimaleichtblock sponserte der Grundschule in Melsbach ein Hochbeet. Hier werden die Schüler nun zu kleinen Selbstversorgern und züchten ihr eigenes Gemüse.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

**[17-05 Aufbau]**

*Der Aufbau eines Hochbeetes aus KLB-Schalungssteinen ist auch problemlos im eigenen Garten möglich. Auf einer ebenen Fläche wird das Beet in der gewünschten Höhe errichtet. Danach bietet es nicht nur mehr Komfort bei der Gartenarbeit sondern auch einen warmen Untergrund für die kleinen Pflanzenzöglinge.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

**[17-05 Bepflanzung]**

*Nach Fertigstellung bepflanzen Schülerinnen der 4. Klasse das Hochbeet mit Radieschen und Möhren – Bohnen sollen später im Jahr ebenfalls noch folgen. Verarbeitet wird die Ernte natürlich in der schuleigenen Küche.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

**[17-05 Kartoffelacker]**

*Abseits des Hochbeetes entstehen im Schulgarten in Melsbach zusätzlich zwei Äcker auf denen die Schüler Kartoffeln und Getreide anbauen.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

###### 

###### Rückfragen beantwortet gern

**KLB Klimaleichtblock GmbH**

Andreas Krechting

Tel.: 02632 – 25 77-0

Fax: 02632 – 25 77 77 0

Mail: info@klb.de

dako pr corporate communications

Iris Zahalka

Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: i.zahalka@dako-pr.de